

Satzung Feuerwehrabgabe!

Hebesätze Grundsteuer

ab 1. Jan. 1984!

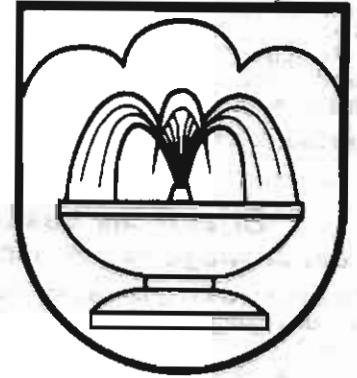
1984

Wasseraufbereitung Fu. Niggel  
Hofen

# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.  
Verantwortlich f.d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Donnerstag, den 3. November 1983

Nr. 43

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 27.10.1983

#### Die Feuerwehrabgabe muß erhöht werden

Bei Feststellung der Jahresrechnung 1982 hat der Gemeinderat die Feuerwehrabgabe, die Mieten und Pachten, sowie die Grundsteuern im Verhältnis zu den Ausgaben überprüft. Dabei ist festzustellen, daß die Einnahmen aus der Feuerwehrabgabe nicht einmal die Ausgaben des laufenden Verwaltungshaushalts decken, geschweige denn einen Beitrag zu den großen Anschaffungen für die Feuerwehr geben. So waren 1982 die Einnahmen im Verwaltungshaushalt zusammen rd. 28.000,- DM, darunter aus der Feuerwehrabgabe 25.280,- DM, während die laufenden Ausgaben rd. 37.000,- DM betragen. Seit dem Jahr 1976 wird die Feuerwehrabgabe unverändert im Höchstbetrag von 50,- DM erhoben. Der Gemeinderat hat beschlossen, ab 1.1.1984 den Höchstbetrag auf 70,- DM anzuheben, wobei für Geringverdiener Beiträge von 30,- DM bzw. 50,- DM vorgesehen sind. Die Kinderermäßigung wurde neu gestaffelt durch Abzug für jedes Kind des Abgabepflichtigen bis zum 18. Lebensjahr in Höhe von 10,- DM. Im einzelnen wird auf die neue Satzung über die Erhebung der Feuerwehrabgabe hingewiesen.

#### Grundsteuern werden angehoben

Die seit Jahren unveränderten Hebesätze für Grundsteuer A mit 250 % und Grundsteuer B mit 230 % sollen zum 1.1.1984 auf Grundsteuer A 270 % und Grundsteuer B 240 % angehoben werden. Damit wird das Steueraufkommen bei Grundsteuer A um rd. 1.000,- DM, bei Grundsteuer B um rd. 10.000,- DM steigen. Die Anhebung der Hebesätze ist notwendig, um das Steueraufkommen der Gemeinde zu erhöhen und um Anschluß an die durchschnittlichen Hebesätze anderer Gemeinden zu halten.

Die Gewerbesteuer mit einem Hebesatz von 320 % soll nicht erhöht werden. Dieser Hebesatz liegt noch immer an der oberen Grenze im Vergleich mit anderen Gemeinden.

#### Öffentliche Bekanntmachung der neuen Satzung über die Feuerwehrabgabe:

### Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrabgabe vom 27.10.1983

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 2 des Kommunalabgabengesetzes und § 43 des Feuerwehrgesetzes hat der Gemeinderat am 27.10.1983 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Erhebung einer Feuerwehrabgabe

Die Gemeinde Bad Ditzenbach erhebt eine Feuerwehrabgabe. Das Aufkommen darf nur für Zwecke der Feuerwehr verwendet werden.

#### § 2

##### Abgabepflichtige Personen

(1) Abgabepflichtig sind alle männlichen Einwohner zwischen dem vollendeten 18. und dem vollendeten 50. Lebensjahr, die nach § 13 Abs. 1 des Feuerwehrgesetzes feuerwehrdienstpflichtig sind.

(2) Ausgenommen von der Abgabepflicht ist nur der in § 43 Abs. 3 des Feuerwehrgesetzes näher bezeichnete Personenkreis.

#### § 3

##### Maßstab

(1) Bei der Festsetzung der Feuerwehrabgabe werden die wirtschaftlichen Verhältnisse des Abgabepflichtigen berücksichtigt. Abgabemaßstab sind die Jahreseinkünfte im Sinne von § 2 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes in seiner jeweiligen Fassung. Maßgebend sind die Einkünfte in dem zweitvorangegangenen Kalenderjahr.

(2) Die persönlichen Verhältnisse des Abgabepflichtigen werden durch eine Kinderermäßigung (§ 6) berücksichtigt.

#### § 4

##### Höhe der Feuerwehrabgabe

Die Feuerwehrabgabe wird nach folgenden Stufen erhoben:

Abgabestufe	Jahreseinkünfte	Abgabesatz DM
1	bis 4.800,- DM	30,-
2	von 4.801,- bis 7.200,- DM	50,-
3	über 7.200,- DM	70,-

#### § 5

##### Familienangehörige von Landwirten und Gewerbetreibenden

Die in einem gewerblichen oder in einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb mitarbeitenden Familienangehörigen sind, soweit sie nicht der Lohnsteuer- oder Einkommensteuerpflicht unterliegen, nach den Jahreseinkünften zu veranlagern, die sich ergeben würden, wenn sie in einem vergleichbaren fremden Betrieb eine entsprechende Tätigkeit ausüben würden.

#### § 6

##### Kinderermäßigung

(1) Für Kinder im Sinne von § 2 Abs. 1 des Bundeskindergeldgesetzes, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird Kinderermäßigung gewährt.

(2) Für jedes Kind ermäßigt sich die Abgabe um 10,- DM. Mindestens ist jedoch der niedrigste Abgabesatz zu erheben.

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 1984 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrabgabe vom 18.9.1975 (mit allen späteren Änderungen) außer Kraft.

Bad Ditzenbach, den 3.11.1983

Zankl, Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung der Jahresrechnung 1982

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1982 ist abgeschlossen und wurde vom Gemeinderat am 27.10.1983 festgestellt. Gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung liegt die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht an sieben Tagen,

von Montag, dem 7.11.1983 bis Dienstag, dem 15.11.1983

je einschließlich auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach, Vorzimmer, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzenbach, den 3.11.1983

Bürgermeisteramt  
gez. Zankl

## Verbesserungen des öffentlichen Personenverkehrs

In einem Nahverkehrsgespräch will das Landratsamt Göppingen wieder rechtzeitig vor in Kraft treten der Fahrpläne 1984 die Omnibusunternehmen über Wünsche und Verbesserungsvorschläge im öffentlichen Personennahverkehr informieren.

Die Gemeinde hat Gelegenheit, Vorschläge vorzubringen.

Wir bitten hiermit die Einwohner, bis spätestens 23.11.1983 an das Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach Wünsche und Verbesserungsvorschläge schriftlich einzureichen.

## Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Käthe Bergk, Krügerstraße 37,  
am 5.11. zum 78. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Marie Stegmaier, Hauptstraße 22,  
am 7.11. zum 70. Geburtstag

## Freiwillige Feuerwehr



Löschzug Gosbach

Übung am 7.11.1983 um 19.30 Uhr am  
Magazin.

Der Zugführer

## Lohnsteuerkarten 1984

In den letzten Tagen sind die Lohnsteuerkarten für das Jahr 1984 zugestellt worden.

Bevor Sie die Lohnsteuerkarten Ihrem Arbeitgeber aushändigen, sollten Sie folgende Eintragungen überprüfen:

Familienstand, Geburtsdatum, Steuerklasse, Religionszugehörigkeit und in den Fällen der Steuerklasse II, III und VI die Zahl der Kinder **unter 16 Jahren**.

Auf folgende Änderung gegenüber dem Vorjahr wird besonders hingewiesen:

### Kinder über 16 Jahre

Kinder, die am 1. Januar 1984 das 16. Lebensjahr, aber noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben (d.h. Kinder, die vor dem 2. Januar 1968 und nach dem 1. Januar 1957 geboren sind), werden auf Antrag durch das Finanzamt auf der Lohnsteuerkarte eingetragen. Verwenden Sie hierfür bitte den dort kostenlos erhältlichen Vordruck.

Berücksichtigt werden Kinder,

- die für einen Beruf ausgebildet werden (darunter ist auch die Schulausbildung zu verstehen),
- für die Kindergeld nach § 2 Abs. 4 des Bundeskindergeldgesetzes gezahlt wird (noch nicht 18 Jahre alte Kinder, die bei der Berufsberatung des Arbeitsamtes als Bewerber um eine berufliche Ausbildungsstelle gemeldet sind oder nach Beratung durch die Berufsberatung der Arbeitsvermittlung zu Verfügung stehen, unter bestimmten weiteren Voraussetzungen),
- die den gesetzlichen Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten, wenn hierdurch die Berufsausbildung unterbrochen worden ist,
- die anstelle des gesetzlichen Grundwehrdienstes oder Zivildienstes freiwillig für nicht länger als drei Jahre Wehr- oder Polizeivollzugsdienst leisten, wenn hierdurch die Berufsausbildung unterbrochen worden ist,
- die als Entwicklungshelfer arbeiten, wenn sie hierdurch vom gesetzlichen Grundwehrdienst oder Zivildienst befreit worden sind und ihre Berufsausbildung unterbrochen wurde,
- die ein freiwilliges soziales Jahr im Sinne des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres leisten,
- die wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande sind, sich selbst zu unterhalten, wenn deswegen Anspruch auf Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz oder auf andere Leistungen für Kinder besteht.

Es genügt, wenn eine dieser Voraussetzungen zu irgendeinem Zeitpunkt im Jahr 1984 vorliegt. Die Höhe Ihrer Aufwendungen für das Kind und dessen Einkünfte sind ohne Bedeutung.

Personen, die keine Lohnsteuerkarte bekommen haben, können diese auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach beantragen.

Es wird darauf hingewiesen, daß noch folgende Anträge beim Finanzamt erhältlich sind:

- LSt 3 ABC/I Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung
- LSt 3 D Anlage Verlust aus Vermietung und Verpachtung

## Öffentliche Impfkaktion 1983/84

Auch im November dieses Jahres führt das Staatliche Gesundheitsamt Göppingen turnusmäßig wieder Impfungen gegen Kinderlähmung für alle Personen, sowie für Kinder gegen Diphtherie und Wundstarrkrampf aus. Diese Schutzimpfungen sind öffentlich empfohlen. Die Teilnahme an diesen Terminen ist kostenlos. Auf freiwilliger Basis können daran Gesunde, frühestens ab dem 3. Lebensmonat, teilnehmen.

### 1. Schutzimpfung gegen Kinderlähmung:

Bei dieser Schluckimpfung wird wieder der bewährte Dreifachimpfstoff nach Sabin verabreicht. Dieser muß, um einen ausreichenden Schutz zu erzeugen, bei der erstmaligen Impfung zweimal im Abstand von mindestens 6 Wochen geschluckt werden (z.B. im Nov. 1983 und im Jan. 1984).

Insbesondere Säuglinge und Kleinkinder sollen zur Verbesserung des Grundimpfschutzes an einem 3. Impfgang teilnehmen (z.B. beim nächstjährigen Impfturnus). Aber auch alle übrigen Personen, die noch nicht in diesem Sinne vollständig geimpft sind, sollen sich impfen lassen. Nach vollständiger Grundimmunisierung sind einmalige Auffrischungsimpfungen erst alle 10 Jahre erforderlich. Kinder des 4. Schuljahres können turnusmäßig Auffrischungsimpfungen in ihren Klassen erhalten.

### 2. Schutzimpfungen gegen Diphtherie und/oder Wundstarrkrampf:

Zur Grundimmunisierung gegen Diphtherie und Wundstarrkrampf werden Impfstoffe als Einzel- oder Mehrfachimpfstoff zweimal in mindestens 4wöchigem und dann wieder in etwa einjährigem Abstand gespritzt (die ersten beiden Einspritzungen z. B. im Nov. 1983 und Jan. 1984).

Weitere Auffrischungsimpfungen gegen Diphtherie sind nach 5 Jahren und gegen Wundstarrkrampf nach 10 Jahren erforderlich.

In den öffentlichen Terminen des Gesundheitsamtes erhalten Schüler hauptsächlich Auffrischungsimpfungen gegen Wundstarrkrampf. Besonders werden diese den Schülern der 4. Klasse gemeinsam mit den Schluckimpfungen gegen Kinderlähmung angeboten.

Für die Gemeinde Bad Ditzgenbach ist der 1. Impfdurchgang wie folgt geplant:

**Polio-Diphtherie-Wundstarrkrampf-Impfung**  
am Donnerstag, dem 24.11.1983 von 10.15 — 10.30 Uhr  
in der Schule Bad Ditzgenbach

**Polio-Wundstarrkrampf-Impfung**  
(speziell für den 4. Schuljahrgang)  
am Donnerstag, dem 24.11.1983 von 10.00 — 10.15 Uhr  
in der Schule Bad Ditzgenbach

Der 2. Impfgang ist für Dienstag, dem 24.01.1984, vorgesehen. Hierauf werden wir jedoch im Mitteilungsblatt nochmals gesondert hinweisen.

## Mitteilung

**an alle haupt- und nebenberuflichen Landwirte sowie Bewirtschafter auch kleiner Obst-, Wiesen- und Ackergrundstücke**

Die Berufsgenossenschaft wird in den nächsten Wochen wieder Betriebsbesichtigungen durchführen. Sie ist nach § 712 RVO verpflichtet, die Durchführung der Unfallverhütung zu überwachen und ihre Mitglieder zu beraten. Die landwirtschaftlichen Unternehmer — auch wenn es sich nur um Kleinstbetriebe handelt — haben nach § 714 RVO die Besichtigung zu ermöglichen.

Jeder Unternehmer ist zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften verpflichtet. Sollten schwerwiegende Verstöße gegen die Unfallverhütungsvorschriften festgestellt werden, so haben die Unternehmen mit der Festsetzung von Geldbußen zu rechnen. Dies gilt insbesondere dann, wenn unfallschutztechnische Mängel, die bei früheren Betriebsbesichtigungen beanstandet wurden, wieder angetroffen werden.

Ausdrücklich wird nochmals darauf hingewiesen, daß auch Schlepper, die vor dem 31. Dezember 1969 hergestellt wurden, seit dem 1. Januar 1977 mit Umsturzschutzvorrichtungen (mindestens Sicherheitsbügel) ausgerüstet sein müssen. Dies gilt auch für Schlepper, die nicht mehr zum Straßenverkehr zugelassen sind oder deren bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit auf 6 km/h begrenzt ist.

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Württemberg  
Technischer Aufsichtsdienst

Amtsgericht Göppingen 7320 Göppingen, den 26.10.1983  
2 K 74/83-06 Telefon: 07161 / 63 22 78

## Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz; eingetragen im Grundbuch von Bad Ditzgenbach, Heft 237 Abt. I Nr. 1

Flst. 552 Unter dem Hag  
Geb. 1 Unter dem Hag  
Wochenendhaus, Abort,  
Grünland (Obstb.), Hutung 53 a 76 qm

soll am **Dienstag, 20. Dezember 1983, 14.00 Uhr**  
in Bad Ditzgenbach, Rathaus, Sitzungssaal

zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Am 29.09.1983 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks) wer als Eigentümer im Grundbuch eingetragen:  
Anna Fink geb. Engländer (Erben)  
in Göppingen

Der Verkehrswert ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 40.748,— DM.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muß der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung — getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten — einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muß das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Bargebots zu leisten.

## Befragungsaktion der Kindergeldkasse

Die Höhe des Kindergeldes für das zweite und jedes weitere Kind ist seit 01.01.1983 vom Einkommen der Eltern (oder anderer Kindergeldberechtigten) abhängig. Zur Berechnung des Kindergeldes für das Jahr 1984 wird das Einkommen im Jahr 1982 herangezogen.

Wie vom Arbeitsamt in Göppingen zu erfahren war, werden seit Ende August Fragebogen zur Ermittlung des Einkommens an die Empfänger von Kindergeld für zwei und mehr Kinder versandt.

Wer ohne Unterbrechung sein Kindergeld ab Januar 1984 in der ihm zustehenden Höhe beziehen will, tut gut daran, den Fragebogen umgehend ausgefüllt der Kindergeldkasse zurückzusenden. Beim Ausfüllen sollte beachtet werden, daß die Seiten 1 und 3 des Fragebogens vollständig ausgefüllt und auf Seite 2 das entsprechende Feld angekreuzt wird. Der Fragebogen muß vom Kindergeldberechtigten (und seinem Ehegatten) unterzeichnet sein. Die zur Einkommensermittlung notwendigen Unterlagen müssen — wie im Fragebogen angegeben — mit diesem eingesandt werden. Der Fragebogen ist auch dann umgehend an das Arbeitsamt zurückzusenden, wenn der Bescheid über Lohnsteuerausgleich oder Einkommensteuer 1982 noch nicht vorliegt. In diesem Fall ist das entsprechende Feld auf Seite 2 anzukreuzen. Bei einer Gesamtzahl von rund 48 000 Fragebogen, die für die Kindergeldberechnung 1984 bearbeitet werden müssen, können bei verspätet eingesandten Fragebogen zu Jahresbeginn durchaus Wartezeiten entstehen.

## Störungsdienst für Gasheizungen der Gasgemeinschaft Göppingen/Geislingen

05./06.11.83:  
Wolf, Franz, Kuchen, Tegelbergstr. 30, Telefon: 07331 / 8 15 73

## Sprechtage der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am  
Dienstag, dem 08.11.1983, von 13.30 — 17.30 Uhr  
in Geislingen, August-Bebel-Str. 98 (links neben der Kreissparkasse) statt.

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

(Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung); Tel.-Nr. 07161 - 7 27 69,  
Postfach 426.

## Ärztlicher Notfalldienst

05./06. November 1983:  
Dr. Osterhuber, Gruibingen, Telefon: 07335 / 22 06

## Notfalldienst der Apotheken

05./06.11.1983: Apotheke Wiesensteig

## Sozialstation Oberes Filstal (Tel. 07334/8989)

05./06.11.83: Schwester Michaela Rothauski  
3 tel. zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07334/5562

## Sprechstunde Caritas-Kreisstelle Göppingen

Die nächste Sprechstunde von Frau Ingrid Heck von der Caritas-Kreisstelle Göppingen ist am

Mittwoch, 9. November 1983, von 14.00 bis 16.00 Uhr  
in der Sozialstation Oberes Filstal, Ditzenbacher Straße 15, in Deggingen.

---

## Kirchliche Mitteilungen

---

### Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 5. bis 12. November 1983

Samstag, den 5. November

14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
18.00 Uhr Die Glocken von Bad Ditzenbach läuten den Sonntag ein (Rundfunk)  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
Hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Sonntag, 6. November - 32. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 7. November

18.30 Uhr Hl. Messe für Anna und Martin Wagner

Dienstag, 8. November

18.30 Uhr Hl. Messe für Anna Bruder

Mittwoch, 9. November

18.30 Uhr Hl. Messe für Geschwister Rosa und Luise Nüssle

Donnerstag, 10. November

7.45 Uhr Schülertagesdienst  
Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 11. November

7.45 Uhr Hl. Messe für Johann und Anna Obeloer

Samstag, 12. November

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Alexandra Köhler und Alfred und Maria Köhler

### Man muß die Menschen nehmen wie sie sind...

Dieser gute Rat stammt von Konrad Adenauer: „Nehmen Sie die Menschen wie sie sind, andere gibt's nicht.“ Und dazu eine Anekdote. In einem Gespräch erzählte Konrad Adenauer diese harmlose Geschichte: „Sehen Sie, ich hab' dahinten eine kleine Toilette, und da hat ein Vögelchen was Menschliches an die Scheibe gemacht. Ich habe gedacht, wollen mal sehen, was nun passiert. Da habe ich das Fräulein Poppinga gefragt, warum die Putzfrau das nicht wegmacht. Das ist keine Sache für die Putzfrau, hat sie gesagt, sondern für den Fensterputzer, und der kommt alle 14 Tage. Da hab' ich es selbst weggemacht.“

gez. Dr. Konrad Adenauer

Von diesem Konrad Adenauer, diesem klugen Menschenkenner, stammt auch der geistreiche Ausspruch:

„Eine dicke Haut ist ein Geschenk Gottes“

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 5. bis 12. November 1983

Samstag, 5. November

15.00 Uhr Beichtgelegenheit  
18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse (Franz Stehle - Sattler)  
Kollekte für neue Orgel

Sonntag, 6. November - 32. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Lydia Spengler)  
Kollekte für neue Orgel

18.00 Uhr Andacht

Montag, 7. November

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Pia Stehle)

Dienstag, 8. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Georg Stuka)

Mittwoch, 9. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)

Donnerstag, 10. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Wilhelm und Magdalene Banhardt mit Sohn Willi)

Freitag, 11. November - Martin von Tours

7.30 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)

17.00 Uhr Umzug der Kinder mit Laternen

17.45 Uhr Wortgottesdienst zu Ehren des hl. Martin

Samstag, 12. November

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse (Engelbert Stehle)

### Kollekte für neue Orgel

Bis Weihnachten werden wir eine neue Orgel haben. Das ist die erfreulichste Mitteilung, die wir Ihnen heute machen können. Sie kostet 81.000 DM. Etwas über 50.000 DM haben wir beisammen. Es fehlen also noch 30.000 DM. Wir vertrauen auf die bisher gezeigte Großherzigkeit vieler Gosbacher und bitten ganz besonders herzlich um Ihre Spende für kommenden Samstag/Sonntag. Unsere Spenden-Konten: Kreissparkasse Göppingen Nr. 800 2804, Volksbank Deggingen Nr. 1658018, Kennwort: „Spende für neue Orgel“.

### Anschaffung einer Elektronenorgel

Mit 8 Ja-Stimmen (Dekan Bier enthielt sich der Stimme) entschied sich der Kirchengemeinderat am 24. Oktober für die Anschaffung einer großen Elektronenorgel von der Firma Ahlborn, Ditzingen-Heimerdingen. Eine Woche zuvor diskutierten die Kirchengemeinderäte mit drei erfahrenen Kirchenmusikern eingehend, was für die Anschaffung einer Pfeifenorgel und was für die Anschaffung einer Elektronenorgel spricht. Letztlich war die Kostenfrage entscheidend für den Beschluß des Kirchengemeinderates. Wollten wir eine Pfeifenorgel anschaffen, müßten wir mit ca. 200.000 DM rechnen, das hieße: Noch etwa fünf Jahre warten bei gleicher Spendenfreudigkeit wie bisher. Das wollten wir unseren Gottesdienstbesuchern nicht zumuten. Wir sind überzeugt, daß wir, unter Berücksichtigung aller Umstände, die richtige Entscheidung getroffen haben.

### Kirchenchor mit neuen Kräften

Wenn wir nun bald eine neue Orgel haben, möchten wir die Gottesdienste öfters mit schönem Chorgesang bereichern. Deshalb wollen wir dem Kirchenchor neue Kräfte zuführen. Fräulein Anna Köhler hat über 25 Jahre lang treu unserer Kirchengemeinde als Kirchenchorleiterin und Organistin gedient. Dafür verdient sie unseren herzlichen Dank. Wir möchten ihr nun eine junge Kirchenchorleiterin zur Seite geben. Für diese Aufgabe haben wir Monika Müller aus Deggingen gewonnen, die z.Zt. in Rottenburg Kirchenmusik studiert.

Nun geht es darum, möglichst viele gute Sängerinnen und Sänger für diesen Chor zu werben. Selbstverständlich sind alle Sängerinnen und Sänger des bisherigen Kirchenchors mit Fräulein Köhler zum Singen in dem neu aufzubauenden Chor eingeladen. Wir brauchen aber auch viele neue Kräfte. Deshalb unsere ganz herzliche Bitte an alle Sangesfreudigen unserer Gemeinde: Sir bitte im Kirchenchor mit! Wir wollen dem Sängerbund, dem wir viel zu danken haben, keinen einzigen Sänger abwerben; aber wir könnten von dieser Seite kräftige Unterstützung erhalten. Eine feine Sache wäre es, wenn auch viele Jugendliche zum Kirchenchor stoßen würden.

### Erste Kirchenchorprobe

Zur ersten Probe des Kirchenchors mit Fräulein Monika Müller laden wir herzlich ein auf Donnerstag, 10. November, 19.30 Uhr, ins Josefsheim. Dort steht eine kleine Elektronenorgel, die uns die Orgelbaufirma Ahlborn kostenlos überlassen hat.

Liebe Gosbacher, gebt Euerm Herzen einen Stoß, kommt zur Probe, macht mit!

### Kirchengemeinderatssitzung

Zur nächsten Sitzung des Kirchengemeinderats wird eingeladen auf Donnerstag, 3. November, 19.30 Uhr, ins Josefsheim. Wichtigster Tagesordnungspunkt: Vorbereitung unseres Gemeindevorstandes am ersten Adventssonntag.

### Handarbeiten für Bazar

Seit mehreren Wochen treffen sich Frauen im Josefsheim, um Handarbeiten für den Bazar zu fertigen. Wir hätten gerne noch mehr solche guten Helfer. Deshalb laden wir ein auf kommenden Montag ins Josefsheim ab 19.00 Uhr.

## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Der Monatspruch: „Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“  
Mattäus 24, 35

Donnerstag, 3. November

20.00 Uhr „Martin Luther - Rebell wider Willen“  
Zweiter Abend der Luther-Reihe

Sonntag, 6. November

10.15 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest (Pfr. Conz)  
Opfer: Bibelverbreitung in der Welt; gleichzeitig  
Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 7. November

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 8. November

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 9. November

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Die **Wählerliste** für die Kirchenwahl 83 sowie die abgeschlossene **Kirchenpflegerechnung** für das Jahr 82 liegen noch bis Montag, den 7.11.83 zur Einsichtnahme im Pfarramt auf.

Die **Kandidaten** für die Wahl zur **Landessynode** stellen sich in unserem Distrikt vor, und alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen. Diese Vorstellung findet am Dienstag, dem 8. November um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach statt.

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! 2. Korinther 6, 2

Sonntag, 6. November (Reformationsfest)

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Conz)  
Kollekte für die Weltbibelhilfe  
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 8. November

15.00 - 17.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus  
20.00 Uhr Gemeinsame Vorstellung der Bewerber im Wahlkreis 16 Göppingen/Geislingen zur Wahl der Landessynode am 4. Dezember 83.

Mittwoch, 9. November

14.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht  
19.30 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus  
20.00 - 21.00 Uhr Rhythmische Frauengymnastik

Donnerstag, 10. November

15.00 Uhr Gesellschaftsspiele-Nachmittag für Senioren und Kurgäste im Gemeindehaus

**Kasualvertretung:** Herr Pfarrer Zimmerling, Auendorf, Telefon 07334/52 73.

## Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 6. November  
nur 9.30 Uhr: Gottesdienst  
Mittwoch, 9. November  
20.00 Uhr Gottesdienst

## Requiem von Mozart in Deggingen

Der Hl.-Kreuz-Chor Deggingen bemüht sich seit Jahren um die Pflege der klassischen Kirchenmusik. Zu Weihnachten und Ostern sind jeweils Orchestermissen von Mozart, Schubert und Bruckner zu hören.  
In dieser Tradition steht auch die Einstudierung und Aufführung des „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Diese Kom-

position ist das letzte Werk des Meisters (KV 626). Der Tod ereilte ihn vor der Fertigstellung. Aufgrund von Skizzen und Gesprächen mit seinem Schüler Süßmuth vollendete dieser im Auftrag der Witwe Mozarts Constance die „Messe für Verstorbene“. Der Hl.-Kreuz-Chor hat sich zur Aufführung mit dem „Singkreis Capella Vallensis“, Wiesensteig, zusammengetan. Beide Chöre vereint führen dieses Werk unter der Leitung von Karl-Heinz Geier am Buß- und Bettag, dem 16. November 83 um 17.00 Uhr in der herrlichen Barock-Kirche Hl.-Kreuz zu Deggingen auf.  
Als Solisten konnten gewonnen werden:

Susanne Brändle, Sopran (Stuttgart)  
Regina Authaler, Alt (Hl.-Kreuztal)  
Bernhard Scheffel, Tenor (Stuttgart)  
Harald Müller, Baß (Stuttgart)

Als Orchester wurde das Kammerorchester der Jugendmusikschule Geislingen (Einstudierung Heinrich Graf, Ulm) sowie Mitglieder der „Ulmer Instrumentalisten“ verpflichtet.

Den Orgelpart übernimmt Gerhard Klumpp, der Leiter des „Geislinger Singkreises“.

Die Eintrittspreise betragen 8,- und 10,- DM. Für Schüler, Studenten und Azubis gelten halbe Preise.

Karten sind an der Abendkasse und im Vorverkauf bei Papier-Braun, Deggingen, der Kreissparkasse und der Volksbank Deggingen, im katholischen Pfarramt Deggingen und im Kloster Ave Maria zu erhalten.

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein e.V.



Am kommenden Sonntag, 6. November, ist unsere Hütte geöffnet.

### Novemberwanderung!

Alle Wanderfreunde sind zur Halbtageswanderung am Sonntag, 6. November, herzlich eingeladen.  
Selbstverständlich können auch Gäste oder Nichtmitglieder mitwandern. Wir fahren mit dem Linienbus nach Bad Überkingen und wandern von dort zum Jungfrauenfelsen hinauf, dann am Trauf entlang zur Hausener Wand. Weiter geht's hinunter nach Unterböhringen und über Reichenbach - Deggingen nach Bad Ditzenbach zurück. Unterwegs gemütliche Einkehr.  
Führung: Franz Barth. Wanderzeit: ca. 4 Stunden. Höhenunterschied: ca. 200 m. Abfahrt am Sonntag, 6. November: 12.14 Uhr Omnibushaltestelle Bad Ditzenbach (Kiosk).

### Musikverein „Harmonie“ Gosbach e.V.



Einladung zur Ausschußsitzung  
am Donnerstag, dem 3.11.1983, Gasthof „Lamm“,  
20.00 Uhr.

Schriftführer

### FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



TB Gingen - FSV Bad Ditzenbach 2:3  
Bereits nach 5 Minuten gingen die Einheimischen durch eine Unaufmerksamkeit des SR mit 1:0 durch Braun in Führung. Ditzenbach, das durch das Fehlen etlicher Stammspieler geschwächt schien, hielt wider Erwarten gut mit. So konnte Krükl E. in der 20. Minute den Ausgleich erzielen.

Der FSV, der nun immer überlegener wurde, konnte das 1:2 in der 35. Minute durch Reinhold Hermann markieren. Die zweite Spielhälfte brachte einen offenen Schlagabtausch. 5 Minuten nach Wiederanspiel war es wiederum Braun, der den 2:2-Ausgleich für Gingen schaffte. In der 80. Minute war es Krükl S. vorbehalten, den Siegtreffer für den FSV zu erzielen. Im ganzen gesehen ein gutes Spiel und im Zusammenhang ein verdienter Sieg. Reserve: TB Gingen - FSV 1:2. Torschützen für Ditzenbach: Fahndrich G. und Baum.

**Vorschau:** Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften zu Hause gegen den TV Birenbach. Alles andere als ein Sieg wäre eine Enttäuschung.

**Achtung:** Die Spielzeiten haben sich geändert. Spielbeginn für die II. Mannschaft 12.45 Uhr, für die erste 14.30 Uhr.

### Jugend-Abteilung

E 7er Jugend verlor ihr letztes Vorrundenspiel mit 0:5 gegen SSV Hausen.

1. SV Aufhausen 14:0, 2. TSV Obere Fils 12:2, 3. Spvgg Reichenbach 10:4, 4. TG Böhmenkirch 6:6, 5. SV Altenstadt 4:8, 6. SSV Hausen 4:8, 7. FSV Bad Ditzgenbach 2:12, 8. TV Eybach 0:14. Die Tore für den FSV schossen: Steiner N. 5 Tore, Wittemann T. 2 Tore.

C-Jugend gewann zu Hause gegen TG Reichenbach mit 0:3 Toren. Torschützen: 1:0 Hagenmaier T., 2:0 Hiesserer O., 3:0 Hiesserer M.

1. TSV Obere Fils 12:0, 2. FTSV Kuchen 12:2, 3. TSV Überkingen 10:4; 4. FSV Bad Ditzgenbach 10:4, 5. Spvgg Reichenbach 9:3, 6. ASV Eislingen 2 5:7, 7. TG Reichenbach 4:8, 8. TV Eybach 3:9, 9. SSV Hausen 3:11, 10. TSG Salach 2:10, 11. TSV Gruibingen 0:12.

A-Jugend verlor in Dürnau mit 5:3 Toren. Torschützen: Staudenmaier R., Deininger H., Eigentor.

1. TSV Obere Fils 10:0, 2. TSV Boll 10:2, 3. TSG Zell 10:2, 4. TG Reichenbach 9:1, 5. FSV Bad Ditzgenbach 8:4, 6. TB Gingen 7:5, 7. TSV Überkingen 6:8, 8. GSV Dürnau 5:9, 9. SV Aufhausen 4:8, 10. FTSV Kuchen 2:8, 11. TSV Eschenbach 2:10, 12. TG Böhmenkirch 2:10, 13. ASV Eislingen 2 0:10.

**Vorschau:** Der FSV spielt am 6.11. zu Hause gegen Aufhausen. Anspiel: 10.00 Uhr.

Die C-Jugend hat in Eybach anzutreten. Spielbeginn am 5.11.: 15.00 Uhr.

### Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



#### Abteilung Jedermannturner

Wir möchten nochmals alle Interessenten auf unsere Skigymnastikabende jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr hinweisen.

Zum ersten Abend am vergangenen Mittwoch fanden sich „nur“ 8 Personen, darunter 2 Frauen, ein.

An dieser Stelle sei gesagt, daß nicht nur die Männer, sondern auch das weibliche Geschlecht aufgefordert wird, mitzumachen. Wir hoffen auf Eure zahlreiche Teilnahme. Nach der Skigymnastik findet wie gewohnt das Jedermannturnen statt.

Der Abteilungsleiter

#### Abteilung Tischtennis

Ergebnisse des Wochenendes:



TSV Gosbach Senioren - FTSV Kuchen 4:7  
Leider konnte die Seniorenmannschaft nicht komplett antreten und so reichte es nicht zu einem durchaus möglichen Sieg. Es spielten: Deininger (1), Pulvermüller (1), Schimschok (1), Schmelzer H. sowie Deininger/Schimschok (1) und Pulvermüller/Schmelzer.

TSV Gosbach Jungen I - TSV Sparwiesen I 7:5 (Fr)

In einem überaus spannenden Spiel behielten die Gosbacher schließlich durch einen überaus knappen Sieg im letzten Doppel die Oberhand. Der Sieg ist jedoch nicht zuletzt dem hinteren Paarkreuz mit Stehle und Briem zu verdanken, das alle vier möglichen Punkte holte. Aufstellung: Striebel (1), Schmelzer O., Stehle (2), Briem S. (2), Striebel/Stehle (1) und Schmelzer/Briem (1).

TSV Gosbach Jungen I - TG Donzdorf II 7:1 (Sa)

Das Samstagspiel fiel wesentlich leichter und die Gosbacher ließen den Gast lediglich zum Ehrenpunkt kommen. Es spielten: Striebel (2), Schmelzer (1), Stehle (1), Briem (1), Striebel/Stehle (1) und Schmelzer/Briem (1).

TV Altenstadt II - TSV Gosbach II 6:6

Auch die 2. Jungenmannschaft lieferte sich einen harten Kampf mit Altenstadt. Übertoller Spieler hierbei war wieder einmal Marco Hacker, der im Einzel und Doppel insgesamt vier Punkte holte. Aufstellung: Hacker (2), Schütz W. (1), Karakaya (1), Presthofer, Hacker/Schütz (2), Karakaya/Presthofer.

TSV Gosbach Jungen II - Reichenbach I 7:1 (Fr)

Obwohl ersatzgeschwächt angetreten, kam die zweite Jungenmannschaft zu einem klaren Sieg. Aufstellung: Schütz (2), Presthofer (2), Karakaya (1), Buck M., Schütz/Buck (1) und Presthofer/Karakaya (1).

**Vorschau:** Am Samstag hat die erste Herrenmannschaft den Aufsteiger TSV Baiereck zu Gast. Die Gosbacher müssen allerdings auf zwei Stammspieler verzichten, aber auf die Ersatzspieler aus der Seniorenmannschaft war ja bisher immer Verlaß.

TSV Gosbach I - TSV Baiereck-Nassach I Samstag 18.00 Uhr

Die Jugendspiele:

TSV Mädchen I - SSV Salach I (Sa. 14.30 Uhr)

TSV Jungen II - Reichenbach II (Sa. 14.00 Uhr)

### Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Anmeldeschluß der Tiere zur Lokalschau in der Turnhalle ist der 6.11.1983 beim Ausstellungsleiter Schneider Wendel. Bitte die Anmeldung in zweifacher Ausführung abgeben.

Standgeld 1,- DM pro Tier, Jugend --,50 DM; bei Anmeldung bezahlen.

Arbeitsdienst am 11.11.1983, ab 19.00 Uhr.

Käfig-Aufbau am 12.11.1983, ab 6.00 Uhr.

Einlieferung Geflügel muß bereits um 10.00 Uhr abgeschlossen sein. Betr. Preisrichter. Einlieferung der Kaninchen von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Die Ausstellung findet am Sonntag, dem 13.11.1983, von 10.00 bis 17.00 Uhr statt (in der Turnhalle).

Die Vereinsleitung

### Kolpingsfamilie Gosbach



#### Diavortrag: Neuseeland, Südostasien

Wir möchten nochmals auf den Diavortrag von Gerhard Bosh hinweisen, der über seine Reiseeindrücke berichten wird.

**Termin:** Samstag, 5. November 1983, um 20.00 Uhr

**Wo:** Josefsheim, Gosbach

Hierzu laden wir alle Interessierten ein (nicht nur Kolpingsmitglieder).

### Sportschützenverein Gosbach e.V.



#### Rundenwettkampfergebnisse Oktober 1983

##### Luftpistole Kreisklasse

SG Boll II — SSV Gosbach II 1422 - 1354 Ringe  
Hans-Rainer Spieß 351, Karin Plichta 339, Josef Stica 336, August Pfleger 328

##### Luftpistole Bezirksklasse

SV Heiningen - SSV Gosbach 1457 - 1454 Ringe  
Joachim Schweizer 368, Klaus Rüdiger 364, Georg Spengler 362, Adolf Dörre 360.

##### Luftgewehr Bezirksklasse

SSV Gosbach I — SV Mühlhausen 1484 - 1469 Ringe  
Hans Bitter 375, Gerhard Heiss jun. 375, Gerhard Heiss sen. 368, Georg Spengler 366

##### Luftgewehr Kreisklasse

SV Eschenbach I — SSV Gosbach II 1429 - 1412 Ringe  
Josef Spengler 358, August Pfleger 355, Hans-Rainer Spieß 351, Dieter Bucher 348

SSV Gosbach III — SV Eschenbach IV 1340 - 1273 Ringe  
Peter Schwind 360, Günter Schweizer 342, Gerhard Zelzer 326, Matthias Lauer 312

##### Vorderlader

SSV Gosbach — SG Boll II 364 - 358 Ringe  
Adolf Dörre 92, Gerhard Zelzer 92, Klaus Rüdiger 91, Gerhard Heiss 89

##### Perk. Gewehr

SSV Gosbach II — SK Aalen-Nesslau II 373 - 304 Ringe  
Günter Schweizer 95, Dieter Rau 95, Adolf Dörre 94, August Pfleger 89

SSV Gosbach - SV Lauchheim 380 - 325 Ringe  
Gerhard Heiß 96 Ringe, Klaus Rüdiger 96 Ringe, Gerhard Zelzer  
95 Ringe, Willi Pulvermüller 93 Ringe.

#### Arbeitsdienst

Es findet am 5. November, 9.00 Uhr, am Schützenhaus ein Arbeitsdienst statt. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.  
Die Vorstandschaft

#### Schützengesellschaft e.V. Auendorf



##### Rundenwettkämpfe

Am Sonntag, dem 6. November, finden folgende Rundenwettkämpfe statt:  
SG Auendorf I - SG Wäscheneuren I  
ZSV Ottenbach III - SG Auendorf III  
SG Auendorf IV - SG Deggingen III

Mit einem interessanten Duell ist mit Sicherheit bei der Begegnung unserer I. Mannschaft mit dem Tabellenführer Wäscheneuren zu rechnen.

Am Donnerstag, dem 20.10.83, wurde die Jugendrunde des Schützenkreises wiederum in unserem Schützenhaus fortgesetzt, wo sich Auendorf, Hattenhofen und Wiesensteig trafen. Es ist schon begeisternd, wenn man so viele Jungschützen am Stand sieht. Ein ganz hervorragendes Ergebnis erzielte für Auendorf unser immer besser werdender Ulrich Doll mit seinen 357 Ringen.

Ergebnis: Auendorf 1367 Ringe, Hattenhofen 1293 Ringe, Wiesensteig 1386 Ringe.

Einzel: Doll Ulrich 357 R., Eckjert Ewald 349 R., Scheiber Oliver 335 R., Doll Dieter 326 R., Späth Carola 311 R., Allmendinger Gerd 288 R. Wir gratulieren unseren Jungschützen für diese feine Leistung!

In einem vorgezogenen Rundenwettkampf der Kreisklasse A war unsere II. Mannschaft Gast bei dem SSV Schlat. Mit 1390 - 1376 Ringen konnte dieser Kampf gewonnen werden.

Ergebnisse: Franz Wimmer 353, Oliver Scheiber 352, Karlheinz Späth 349, Heinz Späth 336.

**Übrigens:** Schützen sind der viertgrößte Sportverband der Bundesrepublik!

Der Vorstand

#### Ulmer Theater

Besuchergruppe Deggingen-Bad Ditzbach

Mittwoch, 9. November 83: „Die Kunst der Komödie“, Schauspiel von Eduardo de Filippo

#### F.D.P. - Kreisverband Göppingen



Zu Sprechstunden mit dem Parl. Staatssekretär Georg Gallus und den Landtagskandidaten Dieter Schwarzmüller für den Raum Geislingen und Hans-Hermann Siegenführ für den Raum Göppingen laden wir herzlich ein.

**Göppingen:** Samstag, den 5. November 83 von 9.00 - 11.00 Uhr in der F.D.P.-Kreisgeschäftsstelle, Grabenstraße 38, Telefon 07161/7 36 44.

**Geislingen:** Samstag, den 5. November 83 von 13.00 bis 15.00 Uhr in der F.D.P.-Kreisgeschäftsstelle, Knollstraße 10, Telefon 07331/4 17 00.

Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei!

#### Turngau Staufen

##### Skifreizeiten des Turngaues Staufen

Im Winter 83/84 führt der Turngau Staufen eine Schüler-Skifreizeit durch. Teilnehmen können Schüler von 8 - 16 Jahren.

Termin: 26.12.83 - 01.01.1984

Ort: Kelchsau/Österreich, Skigebiet Hohe Salve

Kosten: 330,- DM für Übernachtung, Vollpension, Großraum-Skipaß, Skikurs und Betreuung.

Schriftliche Anmeldung an Wolf-Dieter Wörner, Gottfried-Kinkel-Str. 8, 7320 Göppingen, Telefon: 07161 / 7 16 95.

Die Anmeldung ist nur gültig im Zusammenhang mit einer Anzahlung auf das Konto-Nr. 170 961 001 bei der Kuchener Bank, Vermerk „Kinderskifreizeit Kelchsau“.

#### La Plagne

Der Turngau Staufen führt auch in diesem Winter eine Skiausfahrt nach La Plagne durch.

Termin: 01.01.1984 - 08.01.1984

Preis: 4-Bett-Appartement/Fahrt/Skipaß DM 499,-  
5-Bett-Appartement/Fahrt/Skipaß DM 468,-

Schriftliche Anmeldung mit Lichtbild bis spätestens 5. November 1983 an Wolf-Dieter Wörner, Gottfried-Kinkel-Str. 8, 7320 Göppingen, Telefon: 07161 / 7 16 95.

Die Anmeldung ist nur gültig im Zusammenhang mit einer Anzahlung von DM 150,- auf das Konto-Nr. 170 961 001 bei der Kuchener Bank, Vermerk „Skiausfahrt La Plagne“.

## Sonstiges

### Der Bahnhof Geislingen (Steige) informiert: Neues Städtetouren-Kurzurlaubs-Programm

#### DB-Touristik jetzt mit gemeinsamen Halbjahresprogramm Neue Ziele

Die bisherigen Touristikprogramme der Bundesbahn, „DB-Städtetouren“ und „DB-Pauschal“, präsentieren sich erstmals gemeinsam in einem Katalog. Auch die Laufzeit hat sich geändert: Abgestellt auf Winter- und Frühlingsreisen, dann auf Sommer und Herbst, gilt das Programm jetzt jeweils für ein halbes Jahr, zunächst für die Zeit vom 1. November 1983 bis zum 30. April 1984. Damit läßt sich die Programmgestaltung besser der Kundennachfrage anpassen, aber auch in der Preiskalkulation ist eine Angleichung an veränderte Entwicklungen leichter möglich.

Mit den touristischen Halbjahresprogrammen übernimmt die Bahn jetzt auch die Praktiken anderer Reiseveranstalter. Der neue Prospekt stellt, übersichtlich gegliedert, „Städtetouren“, „Kurzurlaub“ und „Sonderprogramm“ sowie ein „Festtagsprogramm“ vor. Die Palette von Zielorten bei den Städtetouren umfaßt 69 Städte im In- und Ausland. Neben den bekannten Namen, die im DB-Städtetourismus längst Tradition haben, sind Darmstadt, Dortmund und Malmö als neue Ziele in das Programm aufgenommen. Siebzig Urlaubs- und Badeorte umfaßt das Angebot „Kurzurlaub“. Auch hier sind mit Bayrischzell, Chur, Ischia, Schladming, Sorrent und Zell am See weitere Orte hinzugekommen.

Bei den Sonderprogrammen handelt es sich um Rundreisen, Seniorenreisen und besonders organisierte Städtereisen. Insgesamt werden vierzehn perfekt geplante und als Entdeckerfahrten maßgeschneiderte Spezialreisen angeboten. Neu bei den Rundreisen ist „Deutschland à la Carte“: das Programm dafür bietet vielfältige Möglichkeiten, nach Wahl sehenswerte deutsche Städte zwischen Husum und Bad Reichenhall in neun oder 16 Tagen kennenzulernen.

Der neue Katalog „Städtetouren-Kurzurlaub“ enthält auf 192 Seiten kurze Zielortbeschreibungen, Aufzählung der Leistungspakete, Reiseternine und übersichtliche Preistabellen. Die Preise für DB-Touristikfahrten liegen in dem ab 1. November 1983 gültigen Programm im Durchschnitt zwischen 5 und 10 Prozent unter den Preisen der Angebote von 1983. In einigen Fällen gibt es noch erheblich höhere Preisabschläge.

Der neue Katalog mit dem Untertitel „Winter- und Frühlingsreisen, DB Städtetouren/DB Pauschal“ ist bei allen Fahrkartenausgaben der Bahn sowie bei Reisebüros mit Fahrkartenverkauf erhältlich.

Ausführliche Informationen und Buchungen bei der Fahrkartenausgabe des Bahnhofs Geislingen (Steige), Telefon 07331/4 20 49.

# Sonderreise nach BRASILIEN



**VARIG**  
Brasiliens Fluglinie

## 10tägige Reise nach RIO DE JANEIRO

Erleben Sie **Rio de Janeiro** in der schönsten Reisezeit für diese faszinierende Stadt, nämlich dann, wenn sich die Brasilianer in den Samba-Schulen und im Tanz auf den Straßen auf den Höhepunkt ihres Karnevals vorbereiten.

### Sonntag, 19. Februar 1984

Abflug in Frankfurt/M. um 22.00 Uhr mit VARIG RG745 und Non-Stop-Flug mit einer DC-10 nach **Rio de Janeiro**.

### Montag, 20. Februar 1984

Dortige Ankunft um 6.00 Uhr

### RÜCKFLUG:

### Dienstag, 28. Februar 1984

Abflug in **Rio de Janeiro** mit VARIG RG740 Boeing 747 um 21.30 Uhr.

### Mittwoch, 29. Februar 1984

Ankunft in Frankfurt/M. um 15.30 Uhr.

Vom Hotel in **Rio de Janeiro** aus haben Sie Gelegenheit zur Teilnahme an folgenden Ausflügen und Veranstaltungen:

- 1.) Ganztägige Fahrt mit Sonderbus zum Hafen von Itacuruca und Schonerfahrt zur Insel Iguanum in der Sepetiba-Bucht (Mittagessen eingeschlossen). Später Nachmittag - Rückkehr zum Hotel.
- 2.) Gelegenheit zur Fahrt auf den Zuckerhut. Dauer ca. 3 - 4 Stunden.
- 3.) Möglichkeit zum Baden an den Stränden von **Rio** oder ½-Tages-Ausflug nach Petropolis (70 km von **Rio** entfernt in den Bergen), der ehemaligen Sommerresidenz der brasilianischen Kaiser.
- 4.) Abends Möglichkeit zum Besuch einer Samba-Show mit vorherigem Abendessen in einem Churrascaria-Restaurant.
- 5.) Möglichkeit zum Besuch einer der berühmten **Samba-Schulen Rios**.
- 6.) Versäumen Sie sonntags nicht den Besuch des Hippie-Markts in Ipanema (kann von der Copacabana aus zu Fuß erreicht werden). Sie können dort preiswert alle Arten von Kunstgegenständen erwerben.

**Für die Reise ist erforderlich:** ein gültiger Reisepaß.  
**Besondere Schutzimpfungen:** sind nicht erforderlich.  
**Mahlzeiten in den Restaurants:** sind in Brasilien etwa 30% preiswerter zu haben, als bei uns.

### Preise:

Der GV 10-Flugpreis bei Abwicklung in Zusammenarbeit mit einem IATA-Reisebüro Frankfurt/M. - Rio - Frankfurt/M. beträgt pro Person

DM 2.700,—

- Flugreise in Economy-Klasse, incl.
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen,
- incl. Nachmittagstour mit Stadtrundfahrt in **Rio de Janeiro** und Fahrt auf den 713 m hohen Corcovado mit der bekannten Christusstatue, von wo aus Sie eine der weltbekanntesten »Postkartenansichten« über **Rio** genießen werden.

	alles in USD
2mal Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen	22.—
Corcovado Tour	20.—
<b>Hotel Excelsior</b>	
incl. brasilianischem Frühstück,	
incl. Service, Charge und Steuern	
8 Nächte pro Person im Doppelzimmer	155.—
Einzelzimmerzuschlag	130.—
<b>Hotel Othon Palace</b>	
incl. Frühstücksbüfett, Service,	
Charge und Steuern	
8 Nächte pro Person im Doppelzimmer	290.—
Einzelzimmerzuschlag	245.—
— Preisänderungen vorbehalten —	

## ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit ..... Person(en) für die Brasilien-Reise vom 19. bis 29.2.1984 zum Preis von ..... DM p. Person an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Datum

Unterschrift

### Auskunft und Anmeldung:

## NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. (07033) 20 01  
7022 L.-Echterdingen, Kanalstr. 17, Tel. (0711) 79 57 66



# PFISTERER

## Die Fertigarage.

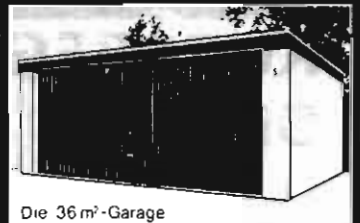
## Aus Stahlbeton.

60000 zufriedene Kunden bis heute.

60 verschiedene Garagen-Typen.

Schlüsselfertig. Erstklassig.

PFISTERER hat die Erfahrung.



Die 36 m<sup>2</sup>-Garage

PFISTERER, 7141 Benningen/N.  
Postf. 33, Telefon 07144/103-1

Werksvertr.: Bau-Ing. Karl Traub, 7323 Bad Boll  
Sehningen 12, Tel. 07164/2947

### Der Fachmann empfiehlt:

Lassen Sie Ihre Ölfeuerungsanlage vor der Heizperiode auf Umweltschutz und Energieeinsparung überprüfen.

Das erspart Ihnen unnötige Heizkosten und Ärger durch Störungen.

IHR KUNDENDIENST

## JOSEF SPENGLER

Zentralheizungs- und Lüftungsbau  
Öl- und Gasfeuerungen • Wärmepumpen  
Schönblickstraße 22 • Telefon 07334 / 83 96  
7345 DEGGINGEN

## GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau  
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

# FELIX KLOZ

GMBH



Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 07335/\*50 56

heizung+  
sanitär

# herrlinger

## Schlüsseldienst

**Schlüssel aller Art;** Zylinder-, Kreuz- und Autoschlüssel, Buntbart-, Chubb-, Schrank- und Briefkastenschlüssel, Schlüssel für Zentral-schließanlagen.

Ein guter Rat — Sie ersparen Kummer und Geld wenn sie

**vor Verlust, vom Original-Schlüssel Duplikat anfertigen lassen.**

Liefen und montieren von Sicherheitsbeschlägen für Haustüren und Wohnungsabschlußtüren.

## Franz Schweizer

SCHLOSSEREI

Hauptstraße 58 • 7345 Deggingen

Berücksichtigen Sie bei



Ihrem Einkauf

unsere Inserenten!

### Zentralheizungsanlagen

nach modernster Technologie

- Öl- und Gasfeuerung
- Planung und Projektierung
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst

### Sanitäre Installationen

- komplette Wohnbadeausstattungen
- Wasserenthärtungsanlagen und Aufbereitungsanlagen

### Flaschnerarbeiten

- Kaminverkleidungen · Kaminhüte
- Kupferverkleidungen jeglicher Art
- Kundendienste für alle oben genannten Gewerke

### Propangasvertrieb

**Peter Herrlinger** Zeppelinstr. 18

7321 Dürnau Tel. 0 71 64/25 28

# KURSBEGINN für alle Klassen: Dienstag, 8.11.1983, 19.00 Uhr



Unsere  
Ausbildungsfahrzeuge:

für Kl. 1b: Hercules Ultra 80 RS  
für Kl. 1: Suzuki GS 400 Katana u. Suzuki GS 550 Katana  
für Kl. 2: LKW Mercedes 1519  
für Kl. 3: der neue BMW, Irmischer Kadett, DB Automatic  
und für die Überland- und Autobahnfahrt: **Porsche Turbo**  
für Kl. 4: Suzuki X 1

DAS JUNGE TEAM — FREUNDLICH — MODERN — ZUVERLÄSSIG

## FAHRSCHULE WALZER

Drackensteiner Str. 29 • 7342 Gosbach • Telefon: 07331 / 4 34 44 und 4 10 01

### AUTOHAUS WIESENSTEIG

FREIE TANKSTELLE

SUPER · BENZIN · DIESEL  
SOFORT ÖLWECHSEL  
AUSPUFF-SCHNELLDIENST  
AUTO-ELEKTRIK-BATTERIEN  
REIFENSERVICE  
UNFALLREPARATUREN  
FÜR ALLE FABRIKATE



FELIX KLOZ GMBH & CO KG  
Hauptstraße 89 · Wiesensteig  
Telefon 07335 / \*5056

— LETZTMALIG —

**Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf**  
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen, verkauft am  
Dienstag, 8.11.1983 in:

Auendorf, Milchhaus	von 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	von 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	von 10.15 - 10.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 71,  
4791 Westenholz (vorm. Aixheim), Telefon 05244 - 89 14

## Anschluß

ans

## Kabelfernsehen

Installation der Hausverteileranlage.



Fernsehdienst SCHERNTHANNER

7345 Deggingen Fischergasse Tel. 5404

Junges Paar sucht

## älteres Haus zu mieten

in Bad Ditzgenbach oder Umgebung.

Peter Dieterich, Überkinger Str. 39,  
7340 Geislingen/Steige

## HAUSTECHNIK

Für Heizung und  
Warmwasser zum  
Kochen und Backen



# erdgas

Haus  
für Qualität

## Scheible

734 Geislingen 732 Göppingen  
Moltkestraße 25 Dieselstraße 19  
Tel. (0 73 31) 6 10 79 Tel. (0 71 61) 7 27 33

jetzt auch in Ditzgenbach + Gosbach

... und die Hausinstallation nur durch den Gasfachmann  
denn Gasinstallation ist Vertrauenssache  
Gas . . . seit 1924 bei Scheible in sicheren Händen  
Störungs- und Wartungsdienst rund um die Uhr - Tel. 07331/6 66 66

Es gibt nur ein **Laichinger Pelzparadies** – Nachtigall-Pelze nur in Laichingen



Über **6000** Pelze

Große **Exklusiv-Abteilung** mit Chic und Pfiff  
Über **6000** Pelzhüte/Mützen, Pelzvelour-, Leder-,  
ALCANTARA-Mäntel, Jacken u. Kostüme

Herren-  
Pelze für jeden Typ!

**Das gibt's nur einmal**  
im größten Pelzhaus im Schwabenland  
**zu Knüllerpreisen**

1. Programm  
Do. 3.11. 19.35 Uhr  
Fr. 11.11. 19.35 Uhr  
Mi. 23.11. 18.25 Uhr

Alte Pelze werden beim Kauf eines neuen Pelzes in Zahlung genommen.  
**Im PELZ-BAZAR Auslaufmodelle zu halben Preisen.**

Bisamstücke-Jacke	1980,- DM	880,-	Zickel-Jacke natur	880,- DM	490,-
Persianer-Jacke	1985,- DM	690,-	Schakal-Jacke	1980,- DM	880,-
Wildkatzen-Mantel	5600,- DM	3390,-	Nutria-Mit. ausgel.	3400,- DM	1590,-
			Nerz-Mantel ausgel.	5600,- DM	3590,-

Es spricht sich rum –  
ein klarer Fall –  
zum Pelzkauf  
nur zu Nachtigall!



Pelzwarenfabrikation  
und Einzelhandel

**Nachtigall-Pelze**  
Hildegard Petersen 7903 Laichingen  
Hirschstr. 65  
Tel. 07333/6010

Eigener großer P

Durchgehend geöffnet: Montag – Freitag 8–18 Uhr, Samstag 8–14 Uhr, langer Samstag 8–16 Uhr

**Weniger Heizöl** bei bestehenden und neuen Heizungsanlagen  
mit dem neuen durch das Bundesumweltamt ausgezeichneten

**GIERSCH**

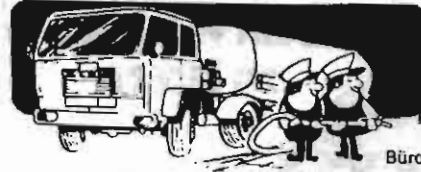
**Wärme-Triebwerk**

mit Ölvorwärmung, Luftabschluß bei Stillstand  
und Duo-Luft-Regelsystem



**test**  
Qualitätsurteil  
**gut**  
Heft 7/82

Unterlagen und Auskünfte durch:  
Werkbüro **HEINZ DEPERT**  
Tegelbergstraße 7 • 7343 Kuchen • Telefon 07331 - 8 28 00



**Braun & Mangold** GmbH

Heizöle - Treibstoffe  
Pichlerstr. 12, 7903 Laichingen  
Tel. 07333/67 27  
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig  
Tel. 07335/64 10

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und  
schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen.



**Einladung zur Hausbesichtigung!**  
Schwabenhäuser sind Häuser, die Sie sehen  
müssen, bevor Sie bauen. Unser neues **Muster-**  
**haus** steht ganz in Ihrer Nähe: **in der Gruibinger**  
**Straße 4, 7341 Mühlhausen im Täle** – direkt am  
Ortseingang. Geöffnet Di–So 14–17 Uhr. Ihr  
Schwabenhaus-Fachberater ist Herr Willy Eitel-  
buss, Tel. 07335/2557. Ihren Katalog (DM 12,-)  
schickt postwendend Schwabenhaus, Postfach 8,  
7133 Maulbronn.

**SCHWABENHAUS**

# Sparen ist die Lösung



Die bequemste  
Lösung,  
Geld wachsen  
zu lassen



Die prämierte  
Lösung  
mit  
14% Extra-Prämie

 **Kreissparkasse**

## NÄGELE Wasseraufbereitung

Achtung Hausbesitzer

Gegen  
**Schmutz - Kalk - Rost**

in Ihrer Hauswasserinstallation

zeigen wir aufgrund der Nachfrage am

**Samstag, den 5.11.1983  
von 10.00 – 18.00 Uhr**

bei unserer

### HERBSTAUSSTELLUNG

in Hattenhofen, Hauptstraße 58

welche Geräte Abhilfe schaffen.

Wir zeigen: **Schmutzfilter  
Entkalkungs- und Dosieranlagen  
zu Sonderpreisen**

Jeder Besucher erhält ein Geschenk.  
Kostenlose Bestimmung der Wasserhärte bei  
Abgabe einer Wasserprobe.

## HORST NÄGELE

WASSERAUFBEREITUNG

Pliensbacherweg 10 • 7321 Hattenhofen  
Telefon 07164 - 70 40

**Hier wohnen wir – Hier kaufen wir  
Schauen Sie immer erst bei uns herein**

**Schwarzwaldzwinger unter neuer Leitung**

Lfd. ca. 50 Hundewelpen, zeitweise Katzen, in 7262 Neuhengstett,  
Telefon (07051) 2 08 73

### Im »NUCO-Küchenreich« findet jeder seine Küche

Wir fertigen für Sie:

**Küchen** im gehobenen Stil,  
gut und perfekt bis ins letzte Detail

Zeitlose **Küchen** aus eleganten,  
ausgesuchten Edelhölzern

Urgemütliche **Küchen** modern  
oder rustikal. für die beliebte Wohnküche

Äußerst preiswerte **Küchen**  
im aktuellen Holz-Kunststoff-Design

Individuell gestaltete **Küchen**  
für jeden ausgefallenen Sonderwunsch

### NUCO-Küchen

die hochwertigen, aus eigener Produktion

## NUCO

Partner für Anspruchsvolle  
Partner für Sie

Nuding + Co. • Möbelfabrik • Einrichtungshaus • Sussen, a. d. B 10

Der Fachbetrieb mit Service

ganz in Ihrer Nähe